



# GESCHÄFTSBERICHT 2021



v.l.n.r. Andreas Eckl (Vorstandsvorsitzender), Cornelia Rosenau (Vorständin), Michael Heinemann (Vorstand)

## SEHR GEEHRTE MITGLIEDER, KUNDEN UND GESCHÄFTSFREUNDE

Der Krieg in der Ukraine mit all seinen schrecklichen Folgen markiert eine Zeitenwende. Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Finanzbranche, auf die Konjunktur und auf die Anlagestrategien sind bereits deutlich spürbar und werden es bleiben – auch über 2022 hinaus. Vor diesem Hintergrund wirkt ein Rückblick in das Jahr 2021 wie ein Blick in eine andere Zeit.

Die strategischen Entscheidungen der vergangenen Jahre zeigen ihre gewünschte Wirkung und begünstigen den anhaltenden Wachstumskurs. Die VR Bank eG Heuberg-Winterlingen konnte das Jahr 2021 geschäftlich mit einem guten Ergebnis abschließen. Die Ampeln stehen deshalb auf Grün. Grün, weil wir im Geschäftsjahr mit unseren Mitarbeitern viel erreicht und auf den Weg gebracht haben.

Die Mitglieder und Kunden haben unser Beratungsangebot stark nachgefragt. Das zeigt das Kundengeschäftsvolumen, welches um rund 54 Millionen Euro auf nun 880 Millionen Euro gewachsen ist.

## „EIN REKORDERGEBNIS IM NEUKUNDENKREDITGESCHÄFT“

2021 hatten wir ein Rekordergebnis im Neukundenkreditgeschäft mit einer Gesamthöhe von rund 60 Millionen Euro. Weiter niedrige Zinsen sorgten für ein positives Momentum auf den Immobilienmärkten. Die Nachfrage im Firmen- und Gewerkekundensegment übertraf in diesem Jahr die Nachfrage im Privatkundengeschäft.

Die Bilanzsumme stieg moderat um 3,3 % auf nun 502,5 Millionen Euro, was auf die Steigerung des Kundeneinlagevolumens zurückzuführen ist. Mit dieser Größenordnung und in Anbetracht der guten wirtschaftlichen Entwicklung, sind wir bestens darauf ausgerichtet, große Investitionsvorhaben zu finanzieren.

## „DIE ERTRAGSENTWICKLUNG GESTALTET SICH DURCHWEG POSITIV“

Der Zinsüberschuss hat sich deutlich mit 0,6 Millionen Euro oder 8,8 % gegenüber dem Vorjahr erhöht und liegt über unserem Planwert. Hierfür waren Erträge aus dem gestiegenen Kreditgeschäft, die Dividendennachzahlung der DZ Bank aus dem Jahr 2020 und die positiven Zinserträge aus den Offenmarktgeschäften verantwortlich. Auch das Provisionsergebnis konnte, wenn auch nur leicht, gesteigert werden. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind unter anderem die Einnahmen aus unseren Vermietungsobjekten enthalten. Diese konnten um 16,8 % gesteigert werden. Die Verwaltungskosten konnten wir zum dritten Mal in Folge um 3,3 % senken. Hier zeigen sich die Synergieeffekte aus der Fusion.

Mit der Eigenkapitalausstattung sind wir unverändert zufrieden. Mit einer Gesamtkapitalquote von 16,0 % wurden die aufsichtsrechtlich geforderten Mindestgrößen jederzeit gut erfüllt. Die Kapitalquote ist trotz hoher Zuführung in Höhe von 2,87 Mio. Euro um 0,9 % zurückgegangen. Ursächlich war das über den Erwartungen liegende Kreditwachstum, welches mit Eigenkapital ebenso unterlegt werden muss, wie die gestiegenen Risikoparameter bei den Eigenanlagen.

Die VR Bank schließt das Geschäftsjahr mit einem Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit nach Bewertung in Höhe von 3,864 Mio. Euro ab und liegt um 1,097 Mio. Euro über dem Vorjahr. Auf Grund des guten Ergebnisses können in den Fonds für allgemeine Bankrisiken 2,43 Mio. Euro eingestellt und somit die Rücklagen gestärkt werden. Wir freuen uns, dass unsere Mitglieder an dem Erfolg partizipieren, in dem eine attraktive Ausschüttung in Form der Dividende auf die Geschäftsguthaben erfolgt.

# AUSBLICK

Aufgrund immer noch positiver, aber abgeschwächter Konjunktur- und Wachstumsprognosen und der Hoffnung auf eine abflauende Corona-Pandemie, starteten wir mit verhaltenem Optimismus in das Jahr 2022. Der Angriff Russlands auf die Ukraine und weiter steigende Inflationsraten verstärken erheblich die Unsicherheiten an den Anleihemärkten. Die unerwarteten Ereignisse werden bei der Bewertung unserer Eigenanlagen zu Kurswertabschreibungen führen. Die stark gestiegenen Zinsen machen es aus heutiger Sicht schwerer, die für dieses Geschäftsjahr geplante Wachstumsrate im Kreditgeschäft in Höhe von 6 % zu erreichen. Dennoch erwarten wir ein Ergebnis vor Risikobewertung auf Vorjahresniveau.

# STARK IM WANDEL

Veränderung ist wie immer die einzige Konstante. Den Wandel als Chance zu sehen und diesen positiv zu nutzen, das verschafft eine starke Position. Nur durch eine immerwährende Erneuerung kann die Zukunft erfolgreich und nachhaltig gestaltet werden. Die Entwicklung bleibt bei Ihrer VR Bank eG Heuberg-Winterlingen dynamisch.

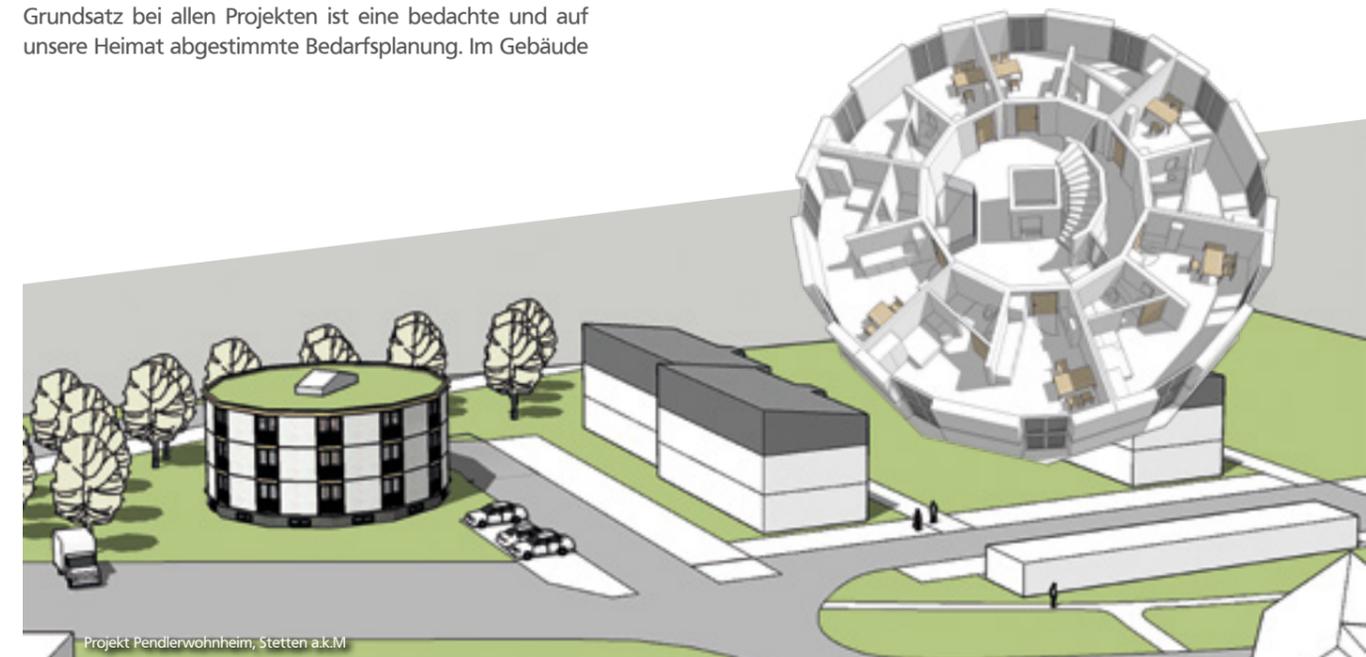
Das veränderte Kundenverhalten, dass Kunden immer seltener in die Filiale kommen als früher um Zahlungsgeschäfte zu tätigen, ist nicht neu. Einen sehr hohen Stellenwert genießt weiterhin die persönliche Beratung vor Ort bei den Themen Immobilien, Finanzierung, Wertpapierberatung und Altersvorsorge. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, die Geschäftsstelle Nusplingen 2022 in ein modernes Beratungszentrum umzubauen und die Serviceleistungen im Selbstbedienungsbereich aufzuwerten. Wir gehen hier den Weg konsequent weiter, nicht nur in die digitalen und telefonischen Kontaktpunkte zu investieren.

In den letzten Jahren haben wir viele gute zukunftssträchtige Investitionsentscheidungen getroffen. Ein Beispiel ist das Pendlerwohnheim in Stetten a.k.M am größten Bundeswehrstandort in Süddeutschland. Insgesamt vermieten wir über 80 Wohneinheiten und zehn Gewerbeeinheiten. Grundsatz bei allen Projekten ist eine bedachte und auf unsere Heimat abgestimmte Bedarfsplanung. Im Gebäude

unserer Geschäftsstelle Nusplingen entstehen 2022 vier neue Wohnungen, welche hell, barrierefrei und natürlich energetisch auf dem neuesten Stand gebaut werden. Neu wurde der Beschluss gefasst, das Pendlerwohnheim um weitere 18 Apartments zu erweitern. Weitere Projekte sind in der Planung – auf Grund der aktuellen Situation allerdings in der Warteschleife. Die Bank entwickelt sich weiter und schafft auf Basis langjähriger Erfahrung weitere langfristige Einnahmen in der Vermietung von Immobilien.

## „PERSÖNLICH DIGITAL - UNSERE VR BANK IN DEN SOZIALEN MEDIEN“

Der Austausch mit Menschen ist für uns als regionale Bank von zentraler Bedeutung. „Social Media“ hilft uns auf anderen Kanälen in Kontakt zu treten und Inhalte zu transportieren. Seit dem letzten Jahr sind wir aktiver in den Sozialen Medien auf Facebook und Instagram. Die Zahlen stiegen kontinuierlich auf insgesamt ca. 600 Follower. Weil Social Media Trends sehr schnelllebig sind, behalten wir diese im Auge und sind aufgeschlossen für neue Plattformen. Besuchen Sie uns doch einfach mal digital und lassen Sie sich überraschen!



Projekt Pendlerwohnheim, Stetten a.k.M.

# DANK

Die 137-jährige Geschichte unserer Bank ist geprägt, gemeinsam die Herausforderungen der Zeit zu bewältigen. So beruht unser Erfolg auf dem genossenschaftlichen Willen, gemeinsam mehr zu erreichen.

Dazu beigetragen haben insbesondere unsere Führungskräfte und Mitarbeiter, die trotz der anhaltenden Belastung durch die Pandemie, außerordentlich engagiert, ein sehr gutes Ergebnis erwirtschaftet haben. Dafür danken wir ihnen sehr herzlich. Unser Dank gilt auch dem Aufsichtsrat und dem Beirat für einen gegenseitigen konstruktiven und vertrauensvollen Austausch und allen Vertretern für die Bereitschaft, aktiv an der letztjährigen digitalen Vertreterversammlung mitzuwirken.

Dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. und der Genossenschaftlichen FinanzGruppe danken wir für die professionelle Zusammenarbeit.

Den Auftrag, den wir als Genossenschaftsbank im Sinne unserer Mitglieder erfüllen, für unsere Kunden und die Heimat, in der wir leben, macht uns zu einer Wertegemeinschaft.

Gemeinsam möchten wir diese Fortentwicklung und die durch den Wandel ergebenden Chancen nutzen, mit Ihnen festigen und vertiefen. Wir freuen uns darauf.

Herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihr Vertrauen.

Meßstetten, im Juni 2022  
Ihr Vorstand

    
Andreas Eckl   Cornelia Rosenau   Michael Heinemann

**11**   
**AUFSICHTSRATS-  
MITGLIEDER**

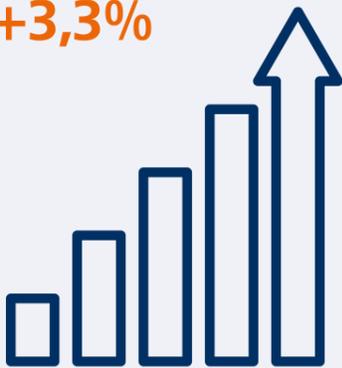
**81**   
**MITARBEITER**  
**5** **AUSZUBILDENDE UND  
STUDIERENDE AN DER  
DUALEN HOCHSCHULE**

 **171**  
**VERTRETER**

**36.768**   
**TELEFONISCHE  
KUNDENAUFTRÄGE  
IM KUNDENDIALOGCENTER**

# DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

## ZAHLEN AUF EINEN BLICK

**BILANZSUMME**  
**+3,3%**  
 **503**  
MILLIONEN EURO  
2021

 **+9,9%**  
**300**  
MILLIONEN EURO  
**BETREUTES  
KUNDENKREDITVOLUMEN**

**493**   
**WEBSITE-BESUCHE  
PRO TAG**

 **2**  
**HAUPT-  
STELLEN**  
**2**  
GESCHÄFTS-  
STELLEN   SB-  
STELLEN

 **331.914** EURO  
**GEWERBE-  
STEUER**

**18.000**  
KUNDEN DAVON  
**8.519**  
MITGLIEDER

**+6,6%**  
**880**   
MILLIONEN EURO  
**BETREUTES  
KUNDENVOLUMEN**

**13**   
**BEIRÄTE**

# PARTNERSCHAFT IST DER SCHLÜSSEL FÜR UNSEREN ERFOLG

Zusammenhalt ist, wenn Partner vor Ort zum Wohle der Unternehmen zusammenarbeiten, Vertrauen geschenkt, Wertschätzung gelebt und auf Ziele hingearbeitet wird.

Gerade die letzten zwei Jahre haben gezeigt, dass unsere Firmenkunden uns vertrauen – und zwar in allen Belangen. Nach dem guten Wachstum in 2020 konnten wir unser Kreditwachstum nochmals um 26,5 Millionen Euro oder 13,4 % steigern. Aber nicht nur bei der Kreditnachfrage, sondern auch im Bereich der Sachversicherungen und der Vermögensberatung mit Wertpapieranlagen und Altersvorsorge konnten wir ein Plus von 84 % bzw. 52 % erzielen.

Ganz besonders freut uns, dass wir wieder viele neue Kunden in ganz unterschiedlichen Branchen begleiten dürfen. Von der Gründungsberatung für Start-ups bis hin zur Nachfolgeregelung für traditionsreiche Familienunternehmen - der VR Bank vertrauen ganz unterschiedliche Kunden und Generationen, geschäftlich und privat.

Dies ist auf die Weiterempfehlung vieler zufriedener Bestandskunden zurückzuführen. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.



v.l.n.r. Daniel Sprissler (Leiter Firmenkundenbank) mit Peter Öffinger (Landwirt)



v.l.n.r. Bernd Herter (Geschäftsführer und Inhaber) mit Patrick Herter (Geschäftsführer) der Edelweiß Maschenstoffe GmbH & Co.KG



v.l.n.r. Cornelia Rosenau (Vorständin), mit Bernd Herter (Geschäftsführer und Inhaber) Edelweiß Maschenstoffe

## „PERSÖNLICH - DIGITAL“

Vor allem ist es aber ein deutliches Zeichen dafür, dass die VR Bank eG Heuberg-Winterlingen sich als Partner für den Mittelstand etabliert hat. Denn Sie erleben, dass langfristige, loyale Geschäftsbeziehungen für uns nicht nur erstrebenswert sondern Realität sind.

Wir besprechen offen was möglich ist und erarbeiten individuelle, konkrete Lösungsvorschläge die wirklich weiterhelfen.

In Zeiten von Abstandsgeboten und Hygienerichtlinien haben E-Commerce-Lösungen nochmals an Bedeutung gewonnen. Die vielseitigen Online-Banking-Angebote sind auch bei den Firmenkunden unter Nachhaltigkeits- und Effizienzgesichtspunkten enorm nachgefragt. So nutzen unsere Firmenkunden zu 58 % Prozent den elektronischen Kontoauszug und das elektronische Postfach. Das Team für Elektronische Bankdienstleistungen ist immer der direkte Kontakt für alle Fragen rund um den elektronischen Zahlungsverkehr.



v.l.n.r. Team Firmenkundenbank: Cornelia Rosenau (Vorständin), Sandra Bihler (Firmenkundenberatung), Daniel Sprissler (Leiter Firmenkundenbank), Timo Würzinger (Vermögensberater Firmenkundenbank), Ramona Röhrich (Firmenkundenberatung), Desiree Scheck (Assistenz der Geschäftsleitung und Firmenkundenberatung)

Zur Firmenkundenbroschüre



# BILANZ & GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## Kurzfassung

<b>Aktiva</b>	2021 in TEUR	2020 in TEUR	<b>Passiva</b>	2021 in TEUR	2020 in TEUR
Barreserve	6.250	9.338	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	60.964	57.637
Forderungen an Kreditinstitute	44.776	54.734	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	393.131	383.103
Forderungen an Kunden	224.978	198.447	Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0
Wertpapiere	206.909	204.503	Rückstellungen	1.029	895
Beteiligungen	8.562	8.562	Fonds für allgemeine Bankrisiken	23.375	20.945
Sachanlagen	9.280	9.810	Eigenkapital	23.669	23.428
Sonstige Aktiva	1.761	1.211	Sonstige Passiva	348	597
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>502.516</b>	<b>486.605</b>	<b>Summe der Passiva</b>	<b>502.516</b>	<b>486.605</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	2021 in TEUR	2020 in TEUR
Zinserträge	5.564	5.701
Zinsaufwendungen	-296	130
Laufende Erträge aus Wertpapieren, Beteiligungen, Anteilen	1.512	1.208
Provisionserträge	3.159	3.066
Provisionsaufwendungen	374	306
Sonstige betriebliche Erträge	632	541
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen + sonstige betriebliche Aufwendungen	6.873	7.109
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	655	635
Ab- / Zuschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und Wertpapiere	603	432
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	3.864	2.767
Steuern	854	587
Einstellungen in Fonds für allg. Bankrisiken	2.430	1.660
Jahresüberschuss	580	521
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	7	216
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>587</b>	<b>737</b>

## VORSCHLAG FÜR DIE ERGEBNISVERWENDUNG

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der Vertreterversammlung vor, eine Dividende in Höhe von 2,50 % auf das Geschäftsguthaben an unsere Mitglieder auszuschütten und den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden.

Dividende in Euro	138.090,78
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	220.000,00
Einstellung in die anderen Ergebnisrücklagen	220.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	9.090,84
<b>Insgesamt</b>	<b>587.181,62</b>

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. Karlsruhe geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Unterlagen wurden zur Offenlegung beim Bundesanzeiger eingereicht.



v.l.n.r. Ludwig Maag (Aufsichtsratsvorsitzender), Achim Mayer, Bodo Schüssler (stv. Aufsichtsratsvorsitzender), Michael Steidle, Clara Decker-Haßdenteufel, Raphael Kleiner, Wolfgang Brosche, Thomas Hahn, Thomas Stengel, Franz-Peter Krömer, Sandra Sauter-Wulfert

## BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben im Plenum und in den aus seiner Mitte gewählten Ausschüssen erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Die Strategie der Bank wurde mit dem Aufsichtsrat erörtert. Darüber hinaus standen der Aufsichtsratsvorsitzende und sein Stellvertreter in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte unverändert drei Ausschüsse eingerichtet, den Personalausschuss unter Vorsitz des Aufsichtsratsvorsitzenden, den Kreditausschuss unter Vorsitz von Michael Steidle und den Prüfungsausschuss unter Vorsitz von Thomas Hahn. Der Kreditausschuss tagte im Berichtsjahr viermal, der Prüfungsausschuss einmal und der Personalausschuss ebenfalls einmal. Der Gesamtaufichtsrat trat im Jahr 2021 zu acht Sitzungen zusammen. Aufgrund der COVID Pandemie fanden die Sitzungen des Aufsichtsrates sowie der Ausschüsse zum Teil per Videokonferenz statt.

In einer zweitägigen Aufsichtsratsklausur im November befasste sich das Gremium mit Zukunfts- und strategischen Themen und Trends im Bankenbereich. Der vorliegende Jahresabschluss 2021 mit Lagebericht wird vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2021 festzustellen

und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen. Sitzungsgemäß scheiden in diesem Jahr Wolfgang Brosche, Ludwig Maag und Achim Mayer aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl aller drei Räte ist zulässig.

## Jubiläum

Sandra Sauter-Wulfert, Michael Heinemann

Zu ihrem 10-jährigen Jubiläum gratulieren wir unserer Aufsichtsratskollegin Sandra Sauter-Wulfert und Vorstand Michael Heinemann. Sandra Sauter-Wulfert gehört dem Aufsichtsrat nun seit 10 Jahren an. Sie wurde in den Aufsichtsrat der damaligen Volksbank Heuberg gewählt.



Im Jahr 2011 wurde Vorstand Michael Heinemann in den Vorstand der damaligen Volksbank Heuberg berufen. Seit der Fusion zur VR Bank eG Heuberg-Winterlingen leitet er die Ressorts Privatkunden, Bauen und Wohnen, Immobilienvermittlung und die Vertriebssteuerung. Herzlichen Dank für ihr Engagement zum Wohle der Bank. Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Ich persönlich danke – auch im Namen meines Stellvertreters Bodo Schüssler – den Kolleginnen und Kollegen im Aufsichtsrat für ihr stetiges Engagement sowie die gute, konstruktive und von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit.

Für den Aufsichtsrat

Ludwig Maag

Ludwig Maag  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

# DIE STÄRKE DER GEMEINSCHAFT

In Zeiten des Wandels sind Menschen gefragt, die Mut und Fähigkeiten haben, erfolgreich neue Wege zu gehen. So, wie unser Team es lebt. Innovative Kraft wächst, wo Menschen sich entwickeln können. Wer seinen Mitarbeitern Freiräume bietet, bindet sie ein. So steht es in unserer Mission.

**„WIR gestalten WERTvolle ZUKUNFT. Zusammen. Stark.“**

Diese wurde durch die Führungskräfte erarbeitet und gleichzeitig wurden Leitplanken definiert, die sich aus der Strategie und den Werten unserer Genossenschaft ableiten.



v.l.n.r. Yvonne Baumann, Thorsten Endlichhofer, Elke Schatz-Wessner, Marlen Weckenmann, Timo Würzinger, Jasmin Dieners, Tatjana Miller, Melojane Dietrich

Mit dieser Mission steht uns ein Fundament für die Erreichung der Ziele zur Verfügung. Dabei haben wir eine klare Definition, die das eigenverantwortliche Handeln unterstützt und die Qualität auf allen Ebenen bestimmt.

Durch unseren gelebten Teamgeist fühlen sich unsere Mitglieder und Kunden bei uns rundum gut aufgehoben. In fachlicher wie in menschlicher Hinsicht. Darauf sind wir stolz!

Das Jahr 2021 war ein Jahr der personellen Veränderungen. Es hat uns gezeigt, dass es inspirierend und begeisternd ist, wenn die Kraft des Miteinanders das Team weiter stärkt und die erfolgreiche Entwicklung der VR Bank eG Heuberg-Winterlingen fortgeschrieben wird. Die Zahl der Geburten stieg 2021 nicht nur in Deutschland. Das Babyboom-Jahr brachte auch für die VR Bank viel Bewegung. Sechs neue Erdenbürger unserer Mitarbeiter duften wir willkommen heißen und wir mussten gleichzeitig fünf Mütter und einen Vater in die Elternzeit abgeben. Reinhold Pflumm ging Mitte des Jahres nach fast 38 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.

## „GEMEINSAM NEUE WEGE“

2021 wurde das neue KundenDialogCenter (KDC) aufgebaut. Sehr zufrieden sind wir, dass wir motivierte und qualifizierte Mitarbeiter gewinnen konnten, die unser Team hervorragend ergänzen und stärken. So begrüßten wir im Jahr 2021 Yvonne Baumann (Rechnungswesen), Jasmin Dieners (KDC), Melojane Dietrich (Raumpflegerin), Thorsten Endlichhofer (Marketing), Tatjana Miller (KDC), Elke Schatz-Wessner (Kundenberatung), Marlen Weckenmann (Leiterin KDC) und Timo Würzinger (Vermögensberatung Firmenkundenbank).

## „LANGJÄHRIGE MITARBEITER - EINFACH WERTVOLL“

Besonders und wichtig sind langjährige Mitarbeiter mit hoher Kompetenz, Sachverstand und Berufserfahrung. Für 40-jährige Betriebszugehörigkeit wurde Beate Stengel (Leiterin Marktfolge Passiv), für 25 Jahre Simone Keinath (Sachbearbeiterin Marktfolge Aktiv), für 10 Jahre Dominik Kille (Serviceberater Frohnstetten) und die Raumpflegerinnen Andrea Sauter und Agata Tomaselli in einer Feierstunde geehrt. Wir bedanken uns für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



v.l.n.r. Simone Keinath, Beate Stengel, Dominik Kille, Andrea Sauter

# FÜR EIN LEBENDIGES MITEINANDER

Vereine und Institutionen prägen unser soziales und kulturelles Leben. Mit gemeinschaftlicher Verbundenheit lassen sich Veranstaltungen leichter stemmen und Anschaffungen leichter verwirklichen - große und kleine.

Im Oktober 2021 war es endlich wieder möglich, Kultur zu schaffen und zu fördern. Wenn wir dabei mit Partnern zusammenarbeiten, die ebenso wie wir mit Herzblut bei der Sache sind, macht es umso mehr Spaß. Das spüren die Besucher und schätzen unsere Mitglieder und Kunden. So war das bereits für 2020 geplante Konzert GENESIS mit Ray Wilson, welches durch die Gemeinde Winterlingen veranstaltet wurde, ein tolles Event.

Veranstaltungen benötigen Unterstützung, die wir gerne für unsere Heimatgemeinden leisten. Wir fördern Anschaffungen in seiner gesamten Vielfalt, mitfinanziert durch Gelder aus dem Gewinnsparverein. Der Spendentopf war 2021 mit 48.500 Euro gefüllt.

## „GENOSSENSCHAFTLICHES KULTURELLES UND SPORTLICHES MITEINANDER“

Berücksichtigt wurden 54 Projekte mit Schwerpunkt im Bereich Jugendförderung, von denen vor allem Kindergärten, Schulen aber auch Vereine profitierten. In Meßstetten haben wir den Kindergarten Arche Kunterbunt mit einer Bewegungsbaustelle und den Kindergarten Fühölzer mit einem Zuschuss für eine Wasserspielanlage gefördert.

Unser Angebot zum Thema „Sozialprojekt Garten3“ wurde seitens der Kindergärten in Benzingen, Frohnstetten, Harthausen, Heinstetten und Winterlingen gerne angenommen.



Kindergarten Arche Kunterbunt, Meßstetten



**HEIMATLICHES**  
DAS LEBEN IN DER  
HEIMAT BUNTER MACHEN!



**ENGAGEMENT**  
**48.500 EURO**  
SPONSORING UND SPENDEN



2 VR-Mobile



GENESIS Konzert, Festhalle Winterlingen



# Mitgliedschaft. Gemeinsam stärker.

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

**Das Fundament unserer Bank:  
Unsere Mitglieder.**

Nur unsere Kunden können Mitglied und damit Teilhaber unserer Bank werden. Das beeinflusst den Kurs unserer Bank entscheidend. So stellen wir sicher, dass wir ausschließlich unseren Mitgliedern verpflichtet sind und in deren Interesse handeln.

Gestaltung: VR Bank eG Heuberg-Winterlingen  
Fotografie: Frank Luger www.wart-photography.de, BVR  
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.